Skifreizeit der Klassen 7a/b ins Ahrntal nach Italien

22.01.2019 21:21

Am Samstag, den 12.1.2019 haben sich um 6 Uhr morgens die Klassen 7a und 7b an der Innogyhalle getroffen, um gegen 6.30 Uhr in Richtung St. Jakob im Ahrntal aufzubrechen. Die Busfahrt war witzig und kurzweilig. Alle 2,5 Stunden haben wir jeweils eine kleine Pause gemacht. Zu Beginn der Busfahrt waren alle noch sehr müde, sodass es im Vormittagsbereich sehr leise im Bus war. Nachdem alle noch ein wenig geschlafen hatten, wurde die Stimmung immer besser und der Reisebus verwandelte sich in der letzten Stunde der Fahrt zu einer Art Partybus. Wir hörten über die Buslautsprecher Apresski-Musik und haben lautstark mitgesungen. Unser Busfahrer Matthias war super nett und hat die gesamte Woche mit uns in unserer Unterkunft, dem Kapellenhof, gewohnt.

Als wir nach einer ca. 14-stündigen Busfahrt in Südtirol angekommen waren, haben alle ihre Zimmer bezogen und ausgepackt. Nach dem Abendessen, welches die gesamte Woche sehr lecker war, ging es für uns Kinder ins Bett. Am nächsten Morgen sind wir dann, in unseren Skigruppen aufgeteilt, zum Skidepot gefahren. Dort haben wir alle unser Skimaterial erhalten und konnten dann ziemlich zügig in unseren

Gruppen mit dem Skiunterricht starten. Wir wurden insgesamt in sechs Anfängergruppen, in eine fortgeschrittene Gruppe und in eine Profigruppe eingeteilt. Unsere Skilehrer Frau Dittmer, Frau Coupette, Frau Bruckmann, Herr Dr. van Treeck, Herr L. Wolf, Herr Nowotzin, Herr Kewitz, Herr Heming, Herr Möller, Herr Krugmann haben uns während der gesamten Zeit auf der Piste betreut und uns eine Menge beigebracht.

Jeden Mittag haben wir uns mit allen Skigruppen um 12.15 Uhr zum Mittagessen auf der wunderschönen Kristallalm getroffen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen startete dann jede Skigruppe wieder eigenständig mit dem Skiunterricht. Um 15.30 Uhr waren wir mit dem Skifahren fertig und konnten unsere Sachen in einem Skidepot unterbringen,sodass Ski und Schuhe am nächsten Tag trocken und warm waren. Mit dem Skibus ging es dann drei Haltestellen zurück zum Kapellenhof.

Bis zum Abendessen hatten wir dann Freizeit. Währenddessen konnten wir zum nahegelegenem Supermarkt laufen oder mit unseren Freunden entspannen, Tischtennis spielen, duschen, usw. Um 18.30 Uhr gab es jeden Tag Abendessen. Im Anschluss daran hat Frau Bruckmann uns jeden Tag kurz den Ablauf für den nächsten Tag erklärt. Nach dem Abendessen haben wir die Zeit dann noch mit unseren Freunden verbracht und sind dann um 22 Uhr todmüde und erschöpft ins Bett gefallen. Dienstag Abend gab es den Höhepunkt der Fahrt. Die Lehrer haben für uns eine ziemlich coole Party veranstaltet.

Am letzten Skitag, dem Donnerstag, hat sich sehr deutlich gezeigt, was man in den fünf Tagen alles gelernt hat. Nach einem letzten Abendessen von Josefine, unserer sehr freundlichen Gastwirtin, mussten wir allerdings dann leider schon nach Hause fahren. Wir haben uns alle sehr auf unser zu Hause gefreut, aber wir waren auch traurig, dass die schöne Zeit vorbei war. Die Skifreizeit war sehr schön. Krankheitsfälle gab es kaum und schwere Verletzungen konnten auch vermieden werden. Vielen Dank für diese tolle Klassenfahrt.

Lea Weidemann und Florence Kusa (Klasse 7a)